

## Vernetzung und Bildungsarbeit auf der Halbinsel Yucatan

Das Arbeitsfeld der Biologin Catalina Galindo de Prince ist Umweltbildung und richtet sich an die Einheimischen wie die zahlreichen Touristen der Urlaubsregion Cancun und Umgebung. Im Mittelpunkt stehen die Beziehung der Meeres- und Landökosysteme und die Biodiversität in den Lebensräumen entlang der Küsten Yucatans.



Ein Bericht von Catalina Galindo de Prince

Die Projektleiterin Catalina Galindo de Prince beteiligte sich 2017 mit ihrer langjährigen Erfahrung in verschiedenen Beratungsgremien und Interessensgruppen an der Suche nach realisierbaren Lösungen für die wichtigen Umweltprobleme in den Küstengemeinden im Norden von Quintana Roo auf der Halbinsel Yucatan in Mexiko. Institutionen, für die Catalina beratend tätig war, sind:

- der Nationalpark der Westküste von Isla Mujeres, Punta Cancun und Punta Nizuc,
- der Beirat des Nationalparks Isla Contoy,
- der Beirat des Naturschutzgebietes Flora und Fauna der Mangroven von Nichupte,
- der Beirat des Planetariums Ka'Yok' von Cancun,
- der Vorstand der Ökologischen Abteilung der Gemeinde Puerto Morelos,

- der Beirat der Ökologischen Abteilung der Gemeinde Benito Juárez (Cancún),
- der Beirat der Gemeinde Isla Mujeres,

Catalina ist zudem

- Mitglied der Fachgruppe Bildung und Kommunikation für die Kultur Wasserschutz in Quintana Roo (GETECCA),
- Mitglied des Yucatan Peninsula Watershed and Aquifer Council Advisory Board
- Mitglied des Staatlichen Ausschusses für den Schutz von Meeresschildkröten in Quintana Roo und
- Projektberaterin für die lokale NGO Amigos de Isla Contoy.

Catalina wurde auch gebeten, regelmäßig an Workshops und Veranstaltungen teilzunehmen, die von verschiedenen Institutionen ausgerichtet wurden, darunter:

- CONANP (Nationale Kommission für die Naturschutzgebiete),
  - SEMARNAT (Sekretariat für Umwelt und natürliche Ressourcen),
  - SEMA (Umweltministerium des Staates Quintana Roo),
  - Universidad del Caribe,
  - Universidad Anáhuac,
  - COQCYT (Rat für Wissenschaft und Technologie von Quintana Roo),
  - UCA of CICY (Abteilung für Wasserwissen-
1. Die Produktion des ersten Führers der Meeresarten des Nationalparks Westküste von Isla Mujeres, Punta Cancun und Punta Nizuc mit Farbbildern von 113 Fischarten, Korallen, Wirbellosen, Haien und Rochen, Meeressäuger, Meeresreptilien, Meeresvögel und Meeresvegetation sowie Karten des Nationalparks. Dazu gehören auch Hinweise auf erlaubte Aktivitäten und Verhaltensregeln. 2.100 Exemplare wurden in wasserfesten Materialien gedruckt und kostenlos an



Der Führer zu den Meeresorganismen des Nationalparks Westküste von Isla Mujeres, Punta Cancun und Punta Nizuc zahlreiche Fischarten, Korallen, Wirbellosen, Haien und Rochen, Meeressäuger, Meeresreptilien, Meeresvögel und Meeresvegetation.

- schaften des Zentrums für wissenschaftliche Forschung von Yucatan),
- CRIP (Regionales Zentrum für Fischereiforschung) in Puerto Morelos,
- Universidad de Quintana Roo,
- PNUD (Programm der Vereinten Nationen für Entwicklung),
- Healthy Reefs,
- Seacology,
- Fondo Mexicano para la Naturaleza,
- der Tourismusminister und
- der Wirtschaftsminister des Staates Quintana Roo.

Catalina entwickelte Vorschlägen für Gemeindeprojekte, die finanziell von der mexikanischen Regierung unterstützt werden und das Interesse der Bürger an Biodiversität sowie Meeres- und terrestrischer Ökologie zu stärken. 2017 wurden zwei Projekte erfolgreich durchgeführt:

2. Schnorchel- und Tauchführer des Nationalparks verteilt. Eine digitale Version des Leitfadens wurde ebenfalls produziert und wird an Hunderte von Reiseveranstaltern und Bürgern in Cancun, Isla Mujeres sowie anderen nahe gelegenen Küstenstädten verteilt.
2. Das Monitoring der Vögel im Schutzgebiet Flora und Fauna der Mangroven von Nichupte, das in diesem Jahr zu einem Register mit fast 180 verschiedenen Stand- und Zugvogelarten geführt hat. Eine digitale Version des ersten Vogelführers dieses Schutzgebietes wurde erstellt und umfasst 160 Arten mit Farbbildern, die kostenlos an die lokalen Einwohner und Vogelbeobachter verteilt werden können. Die Ergebnisse dieses Projekts wurden beim zweiten Vogelfestival vorgestellt, das am 1. Dezember im Planetarium Ka'Yok ,von Cancun stattfand und von Green Jay Mayan Birding organisiert wurde.

Catalina koordinierte auch in diesem Jahr einen Trainingskurs für 20 neue Guides für den Isla Contoy Nationalpark und ihre Zertifizierung als Naturführer.

Um ein größeres Publikum zu erreichen, hat Catalina zusammen mit den Mitarbeitern der Amigos de Isla Contoy eine Ausstellung von 25 lebensgroßen Meerestieren auf der Veranstaltung der Regierung von Quintana Roo in Playa del Carmen zur Feier des Internationalen Tages der Umwelt am 1. Juni auf dem Hauptplatz des städtischen Regierungsgebäudes organisiert und begleitet. Mehr als 650 Menschen besuchten die Veranstaltung, darunter viele Gruppen von Schülern und Studenten.

Für eine neue Ausstellung mit 14 großen Tafeln über den Nationalpark Isla Contoy und die Walhaie in der mexikanischen Karibik, die auf dem öffentlichen Platz vor dem städtischen Gebäude zum Walhai-Festival von Isla Mujeres im August präsentiert wurde, konnten die erforderlichen Mittel beschafft werden. Ziel der Ausstellungen war es, die Öffentlichkeit und Touristen über die Vielfalt des Meereslebens im Bundesstaat Quintana Roo zu informieren.

Catalina nahm an verschiedenen Aktivitäten, Präsentationen, Workshops, Panels und Konferenzen zum Aquifer der Halbinsel Yucatan und zu relevanten Themen teil, die die wichtigste und einzige Süßwasserquelle für dieses Gebiet betreffen. Es gab mehrere Präsentationen des Dokumentarfilms Flow, produziert von der Lighthouse Foundation unter der Regie von Klaus Thyman. Die Filmvorführungen fanden statt im Planetarium von Playa del Carmen, in Tulum und im Planetarium von Cancun, wo mehr als 250 Menschen die Premiere des Films besuchten.

Die Reaktionen auf den Film waren sehr positiv. Regelmäßig gab es im Anschluss auf die Vorführungen eine Debatte mit Fragen und Antworten. Der Film wurde im Rahmen der Veranstaltungen zur 24. Nationalen Woche der Wissenschaften gezeigt, deren Thema „Die Krise des Wassers, Probleme und Lösungen“ war. Catalina begann zusammen mit anderen Mitgliedern der GETECCA

mit dem Entwurf einer Kampagne zum Schutz der Grundwasserleiter auf der Halbinsel Yucatan.

Im Jahr 2017 wurden vier Universitätsstudenten bei ihren Projekten zum nachhaltigen Tourismus und zum Schutz der Walhaie von Catalina unterstützt. Außerdem half sie dabei, internationale Freiwillige an verschiedene lokale NGOs zu vermitteln.

Durch die kontinuierliche Unterstützung der Lighthouse Foundation konnte Catalina alte Allianzen verstärken und neue hinzufügen, um das Netzwerk zu vergrößern und effektiv für die Erhaltung der natürlichen Systeme der Küstenregion der Yucatan-Halbinsel zu sorgen.

**Förderzeitraum:**

2017

**Fördersumme 2017:**

10.000 US\$

**Projektpartner:**

Catalina Galindo de Prince  
Centro Comercial Plaza Bonita  
Local E1 PB S.M.28 Cancun  
Mexico